

Der Bergwinkel



Wochen-Bote.de

www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

HEISSE THEKE & PARTYSERVICE

Wir freuen uns auf Sie!

Metzgerei LENZ

Unter den Linden 8-10 | 36381
Schlüchtern | Tel.: 06661 6004740
Mobil: 0171 4058370

1. WOCHE

SAMSTAG, 6. JANUAR 2024

JAHRGANG 45

Mit Jazzmusik ins neue Jahr

Caravan Big Band spielt in Bad Soden vor „vollem Haus“

BAD SODEN – Mit einem überaus großen Konzert begrüßte die Caravan Big Band unter der Leitung von Franz-Josef Schwade vor „vollem Haus“ im Spessart Forum Bad Soden das neue Jahr.

Schon vor der Öffnung des großen Saals standen die Besucher Schlange vor dem Einlass, und bis zum Konzertbeginn gab es kaum noch Plätze. Das große Interesse des Publikums wurde mit einem sehr gelungenen und abwechslungsreichen Konzert der Caravan Big Band belohnt.



Die „Trumpet-Section“ (von links) mit Valentin Strott, Sebastian Schwade, Maurizio Bueti und Tobias Engel.

Fotos: BWB

Sekt zur Begrüßung des neuen Jahres

In der Pause des über zweistündigen Konzerts bot der Verein für Tourismus und Wirtschaft Salmünster (VTW) den Besuchern einen Sekt zur Begrüßung des neuen Jahres an, was gerne angenommen wurde.

Schon zu Beginn des Konzertes erinnerte Schwade daran, dass es inzwischen schon Tradition sei, immer am 1. Januar um 15 Uhr im Spessart Forum ein Neujahrskonzert zu geben. Kurdirektor Stefan Ziegler bedankte sich bei der Big Band und verwies darauf, dass es noch weitere Veranstaltungen mit den Musikern, auch im Kurpark, geben werde.

Mit musikalisch guten Wünschen begann das Konzert: „Joy to the world“ und „Happy new year“ hießen die ersten beiden Songs. An Weihnachten erinnerte das Lied „Little drummer boy“.



David Quilitz und Theresa Engel überzeugten gesanglich als Duo und auch als Solisten.



Bandleader Schwade gab nicht nur Informationen zu den Musikstücken und den Musikern, er bezog auch das Publikum mit ein.

Dass es nicht nur ausgezeichnete Instrumentalisten in der Band gibt, bewiesen Sängerin Theresa Engel und Sänger David Quilitz, die mit ihren hervorragenden Stimmen sowohl als Solistin – unter anderem bei „Love“ „Gabrielas Song“ – und Solist bei „Save the last dance for me“ und „Seven days“ glänzten, aber auch als Duett das Publikum begeisterten.

Für einen der Höhepunkte sorgten Gitarrist Janos Steiber und Annalena Schwade am Keyboard in einem gefühlvollen Zusammenspiel des Stückes „Spain“. Anson-

Publikum singt bei „Sweet Caroline“ mit

ten bestachen die Musiker durch moderne und auch jazzige Musikstücke. Dabei fehlte natürlich auch nicht das Stück des tödlich verunglückten Sohns Alexander Schwade, „Forgotten Love“, das dieser im Alter von 19 Jahren geschrieben hatte.

Das Publikum wurde bei der „Sportpalast-Polka“ zum mitpfeifen und bei den Liedern „Sweet Caroline“, „Ich war noch niemals in New York“ und „Aber bitte mit Sahne“ zum mitsingen animiert.

Mit einem großartigen Applaus wurde die Caravan Bigband am Ende des Konzerts vom Publikum verabschiedet. Am 10. August haben Musikbegeisterte die Möglichkeit, die Band im Bad Soder Kurpark bei ihrem Konzert „Summernight in the park“ zu erleben. **BWB**

Ausgediente Bäume werden eingesammelt

REGION – Die Jugendfeuerwehr Bad Soden-Salmünster sammelt am Samstag, 13. Januar, ab 9 Uhr die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Den Service bieten die Nachwuchsfeuerwehrleute an in: Ahl, Bad Soden, Huttengrund, Katholisch Willenroth (ohne Schönhof), Kerbersdorf, Mernes, Salmünster und Hausen.

Ebenfalls am Samstag, 13. Januar, sammelt die Schützengilde in Herolz die Weihnachtsbäume ein. Diese sind ab 8 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Bäume sollen beim Hutzelfeuer verbrannt werden. Eine kleine Spende für die Jugend ist willkommen.

Und auch die Jugendfeuerwehr Sannerz startet gemeinsam mit der Firma Lumberjack am Samstag, 13. Januar, ab 9 Uhr eine Weihnachtsbaum-Sammelaktion. Es wird gebeten, die Bäume gut sichtbar und ohne Schmuck an den Straßenrand zu legen. Die Nachwuchsblauröcke freuen sich über eine Spende.

Eine Woche später, am Samstag, 20. Januar, ab 9 Uhr sammelt die SG Sterbfritz die Weihnachtsbäume in Sterbfritz ein. Die SG bittet darum, die Bäume gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen. Ab diesem Tag kann Grünschnitt auf dem gewohnten Festplatz auf dem Sportgelände in Sterbfritz abgeladen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Abladen von Müll untersagt ist und zur Anzeige gebracht wird. Bei schlechtem Wetter wird die Sammelaktion – auch kurzfristig – verschoben. **BWB**

Ehrungen und Neuwahlen

HOHENZELL – Die Freiwillige Feuerwehr Hohenzell lädt für Freitag, 12. Januar, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Ehrungen, Beförderungen und Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Versammlung. **BWB**

Verbundenheit zu Deutschland ausdrücken

Ahmadiyya Jugend Schlüchtern beseitigt Spuren der Silvesternacht

STEINAU – Während die meisten Menschen am Neujahrsmorgen lange ausschlafen, kehrt die Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat K.d.ö.R., Majlis Khudam-ul-Ahmadiyya, im Bergwinkel seit Jahrzehnten die Straßen und befreit sie von den Überresten der Silvesternacht. Auch zum Jahreswechsel 2023/2024 wurde diese Tradition fortgeführt.

Mit Besen und Schippen

Der Tag begann um 6.15 Uhr mit dem gemeinsamen Gebet und Frühstück im Gebetszentrum. Um etwa 8.30 Uhr startete der Neujahrsputz in Steinau. Rund 20 Mitglieder, klein und groß, aus dem Bergwinkel entsorgten gemeinsam den Müll der letzten Nacht. Angepackt haben Mitglieder aus diversen Be-

rufungsgruppen, wie Akademiker, Selbstständige, Finanzbeamte, Ingenieure, Auszubildende, Studenten und Schüler/Abiturienten. Ob Raketenreste, Flaschen, Plastik oder Papier – mit Besen, Schippen und Zangen wurde der Silvestermüll aufgekehrt. Mit der Aktion möchte die Gemeinde ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement setzen und ihre Verbundenheit zum Heimatort Deutschland ausdrücken.

Bundesweit findet die Neujahrsputzaktion in 240 örtlichen Gemeinden mit tausenden von ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde statt.

Die Ahmadiyya Gemeinde in Schlüchtern besteht seit 1984 und hat etwa 140 Mitglieder. Vorsitzender ist Ahsan Solangi. Darunter sind um die 30 der männlichen Jugendorganisation, geleitet von Jazib Ahmad, zuzuordnen. **BWB**



Mitglieder der Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat versammelten sich zum Neujahrsputz in Steinau. **BWB**

Foto: privat

SERVICE

Der Bergwinkel
Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 36381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-20

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE
vom 8. bis 13. Januar 2024

MONTAG
Hackbraten „Metzger Art“ mit Bratensauce, Butter-Kartoffeln und Speckbohnen **12,75 €**

DIENSTAG
Rindfleisch gekocht mit Meerrettichsauce, Kartoffeln und Rote Beete **13,25 €**

MITTWOCH
Schnitzel „Mexikanische Art“, Paprikasauce mit Bohnen, Mais und Pommes frites **11,95 €**

DONNERSTAG
Hähnchenbrust „Hawaii“ mit Ananas und Käse überbacken und Rösti **12,75 €**

FREITAG
Rahmspinat mit Salzkartoffeln und Rührei **10,75 €**

SAMSTAG
Tomate mit Mozzarella oder Wellness-Salat **9,95 €**
10,75 €

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

MEISTER BÄCKER
AUS LIEBE FÜR DIE REGION

Angebote
für die Woche vom 8. 1. bis 13. 1. 2024

2 Streuselküchle **3,50 €**

2 Dinkelbrötchen **1,40 €**

Rhöner Laib
1000g **3,00 €**

BROT DES MONATS:
Emmer-Urkorn-Brot
500g **3,50 €**

www.dermeisterbaecker.de



Davud Faghih-Zadeh (links) leitet zusammen mit Zuzana Zimmermann und Ingo Roth die überörtliche Gemeinschaftspraxis Hausärzte MKK.
Foto: Hausärzte MKK

„Wir müssen junge Menschen für den Hausarztberuf begeistern“

Davud Faghih-Zadeh von Hausärzte MKK im Interview

SCHLÜCHTERN – Das Jahr 2023 ist fast zu Ende. Wie blickt ein Hausarzt aus der Region auf die vergangenen zwölf Monate? Welche Krankheiten sind auf dem Vormarsch? Wie sieht es in den Praxen in Sachen Digitalisierung aus? Wie gut ist die Region hausärztlich für die Zukunft gerüstet? Im Interview beantwortet Dr. med. Davud Faghih-Zadeh genau diese Fragen. Er leitet mit Dr. Zuzana Zimmermann und Dr. Ingo Roth die überörtliche Gemeinschaftspraxis Hausärzte MKK, die Standorte in Schlüchtern, Bad Soden-Salmünster, Langenselbold und Schöneck hat.

Wie beurteilen Sie das Jahr 2023 aus hausärztlicher Sicht?

Das Jahr ist geprägt von weiter steigenden Patientenzahlen. An unseren Standorten behandeln wir täglich gut 200 Patientinnen und Patienten, dazu kommen locker 200 Anfragen per Telefon oder über unser Online-Chatportal. Um diese Menge innerhalb eines Tages ordentlich, fehlerfrei und professionell abarbeiten zu können, muss man sich einiges einfallen lassen.

Zum Beispiel?

Wir sind einige weitere

Schritte in Sachen Digitalisierung gegangen. Bei uns kann man ganz einfach über die Homepage Termine vereinbaren, und ein Telefoncomputer nimmt unseren Mitarbeitenden außerdem Telefonate ab – natürlich kann man weiterhin mit einem Menschen sprechen, wenn es nötig ist. Es gibt aber eine Vielzahl an Anfragen, die problemlos

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

über den Computer erledigt werden können. Eine Erleichterung für alle Seiten. Perspektivisch müssen wir alles dafür tun, um die jungen Medizinerinnen und Mediziner wieder stärker für den Beruf des Allgemeinarztes zu begeistern, gerade hier im ländlichen Raum.

Was tun Sie dafür?

Mein Arztkollege Dr. med. Ingo Roth und ich lehren zum Beispiel an der Universität in Frankfurt und machen da natürlich auch fleißig

Werbung für diesen tollen und abwechslungsreichen Beruf. Darüber hinaus bieten wir angehenden Medizinerinnen und Mediziner Praktika und Famulaturen bei uns an. Ich sehe da aber auch die Politik in der Pflicht, den Beruf attraktiver zu machen – zum Beispiel über eine Anpassung der Gebührenordnung. Sonst kann es passieren, dass Menschen künftig 30 oder 40 Kilometer fahren müssen, um zu ihrem Hausarzt zu kommen.

Wie beurteilen Sie die ärztliche Versorgung im Main-Kinzig-Kreis?

Die Versorgung in unserer heimischen Region ist schon jetzt lückenhaft, Tendenz steigend. Vor 30 Jahren musste sich ein Hausarzt um etwa 2.000 Patientinnen und Patienten kümmern, mittlerweile hat sich diese Zahl verdoppelt. Das heißt: Da bleibt nur noch halb so viel Zeit übrig. Die Menschen sagen zu Recht, dass sich ihr Hausarzt früher mehr Zeit für sie genommen hat. Er hatte schließlich auch mehr Zeit. Deshalb ist es ja so wichtig, dass wir unsere Strukturen optimieren – und da sind wir bei wieder beim Thema Digitalisierung.

Was kann man in Sachen Digitalisierung in Zukunft erwarten?

Ziel der Digitalisierung ist es grundsätzlich, die administrativen Arbeiten auszulagern, um sich den Patientinnen und Patienten intensiver widmen zu können. Manchmal aber wird Digitalisierung zum Selbstzweck, zum Beispiel dann, wenn Anträge zwar digital abrufbar sind, aber in Papierform eingereicht werden müssen. Das macht uns mehr Arbeit als vorher. Das E-Rezept ist eine super Sache, es muss aber eine einfache Umsetzbarkeit finden. Unsere Strukturen mit 16 Bundesländern und mehr als 100 Krankenkassen machen es schwierig, bei vielen Themen eine einheitliche Lösung auf die Beine zu stellen. Ich bin aber ein optimistischer Mensch – und deshalb gehe ich ganz fest davon aus, dass wir gute Lösungen finden werden, um die ärztliche Versorgung im Kreis und der Region dauerhaft zu sichern.

Gab es besondere Krankheiten, die das Jahr 2023 dominiert haben?

Nein, es gab keine neuen Krankheitsbilder im Main-Kinzig-Kreis, die nicht vorher auch schon saisonal da gewesen wären. Wir hatten es

auch in diesem Jahr wieder mit vielen „Klassikern“ zu tun, zum Beispiel mit der Volkskrankheit Diabetes oder mit Lungen- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Psychische Erkrankungen nehmen weiter zu, ich kann allerdings nicht sagen, ob dies ein zufälliger Ausschlag ist oder ob es dem Wandel unserer Welt geschuldet ist. Das werden wir vielleicht in einigen Jahren feststellen können.

Wie lautet Ihre Empfehlung hinsichtlich der Winter-Impfungen? Sollten sich die Menschen gegen Influenza- und Coronaviren impfen lassen?

Ich bin ein Befürworter des Impfens, vor allem bei den Klassikern, also beispielsweise Tetanus, Diphtherie oder Keuchhusten. Bei der Prävention von Erkältungskrankheiten, also der Grippe beziehungsweise dem Influenzavirus, muss man sich aber bewusst machen, dass die Impfung nur ein Mosaiksteinchen ist. Ebenso wichtig ist

ganz sicher aber auch das tägliche Spazierengehen und das Tragen eines Schals im Winter – wenn nicht sogar wichtiger. Gleiches gilt für den Corona-Impfstoff – auch dieser kann sinnvoll sein, reicht aber als einzige Maßnahme gewiss nicht aus. Klar ist: Es kommt immer auf den Einzelfall an. Oftmals ist die Mischung aus mehreren Maß-

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

nahmen die beste Lösung, man sollte nicht blindlings auf Medikamente oder Impfungen vertrauen, sondern auch selbst etwas für die Gesundheit tun. Dann kommt man gut durch den Winter – und gut durchs Leben. **BWB**

1.000 Euro für „Kleine Helden“

Lotichius Apotheke spendet

SCHLÜCHTERN – Die traditionelle Weihnachtsspende der Schlüchterner Lotichius Apotheke in Höhe von 1.000 Euro ging an das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ Osthessen.

Apothekerin Meike Rindt erklärte: „Die Vision des Vereins, eine stationäre Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen zu schaffen, ist nicht nur wünschenswert, sondern dringend erforder-

lich. Daher unterstützen wir dieses Vorhaben gern mit unserer Spende.“

Ein besonderer Glücksfall ist, dass bis zum 7. Februar jeder eingezahlte Betrag durch die Bethe Stiftung verdoppelt wird, sodass durch die Spende der Lotichius Apotheke dem Konto des Vereins 2.000 Euro gutgeschrieben werden. **BWB**

Internet
kleinehelden-hospiz.de



Bei der Scheckübergabe (von links): Christopher und Meike Rindt aus der Lotichius Apotheke und Tamara Schneider von den „Kleinen Helden“. **Foto: privat**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 08.01. BIS 20.01.2024
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
Elmweg 8 Tel.: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert **Licher**

12,99 8/0,5 +Pfd. 2,14
12,99 PET 12/1,0 +Pfd. 3,30
6,99 6/1,5 +Pfd. 3,00
12,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
14,99 BV 20/0,33 +Pfd. 4,50
4,99 Glas 6/1,0 +Pfd. 2,40
4,79 12/0,75 +Pfd. 3,30
12,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42
17,49 20/0,5 +Pfd. 3,10
15,49 20/0,33 +Pfd. 3,10
8,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
12,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42
12,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
12,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
8,49 6/1,0 +Pfd. 2,40
5,99 10/0,5 +Pfd. 3,00

Wochengericht vom 8. bis 12. Januar 2024

Leber Berliner Art
mit Kartoffelpüree und Zwiebeln **11,80 €**
Täglich 1/2 Hähnchen auf Vorbestellung

Ab 15. Januar Schlachterplatte

Wir sind für Euch da,
täglich von 11.00 - 2.00 Uhr
Telefon: 06661/96630

rasthaus schlüchtern **café 66**
RASTEN . TAGEN . TREFFEN

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Gasthof Hausmann
Wir brauchen dringend Unterstützung im Team für Service, Reinigung, und/oder im Hotel.
Bewerben Sie sich jetzt!
Tel: 06661-96940
www.saugut.de

Hankelmann
der freundliche Fachmarkt
Wir liefern auch aus!

Licher Premium Top Preis!
Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € **11.99**

Förstina Top Preis!
spritzig/medium 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,50 € **4.49**

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter www.Wochen-Bote.de

biuro modern
Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (06661) 918900

Krombacher Preisknüller!
20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 €
od. 24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,51 € **11.99**

Präsent und Urkunde überreicht

Jan Lauer als Kammersieger im Fleischerhandwerk geehrt

WALLROTH – Im Landgasthof Druschel in Wallroth eröffnete Kreishandwerksmeisterin Esther Hummel die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern.



Joachim Wagner, stellvertretender Kreishandwerksmeister und Vizepräsident der Handwerkskammer Wiesbaden (links), Kammersieger Jan Lauer und Kreishandwerksmeisterin Esther Hummel. Foto: privat

In ihrem Rückblick auf das vergangene Jahr betonte sie besonders die Erfolge bei gut besuchten Events wie dem Meisterforum und der Freisprechungsfeier in Bad Orb. Ein besonderer Gruß galt dem Vizepräsidenten der Handwerkskammer Wiesbaden und stellvertretendem Kreishandwerksmeister, Joachim Wagner, der Zahlen zur konjunkturellen Lage präsentierte, die bis zum dritten Quartal stabil verlaufen sei. Jedoch habe sich im vierten Quartal ein leichter Rückgang gezeigt. Die Auslastung im Handwerk habe zu diesem Zeitpunkt bei 80 Prozent gelegen, und obwohl der Auftragsbestand leicht gesunken sei, profitierte man noch von vergangenen „guten Zeiten“. Der anhaltende Fachkräftemangel bleibe jedoch die Herausforderung Nummer 1. Erfreulich seien die Ausbildungszahlen mit einem Plus von 1,5 Prozent, was 739 abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Jahr 2023 entsprach.

zu fördern. Ein vorgeschlagenes Projekt für Speeddating-Veranstaltungen fand in der Diskussion großen Anklang und soll im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Im weiteren Verlauf referierte Anett Kuykendall über Künstliche Intelligenz im Handwerk, beleuchtete Chancen, Risiken und moralische Aspekte. Auch präsentierte sie bereits genutzte Möglichkeiten und KI im Alltag.

Kerstin Gall vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit stellte das Projekt „Finden, Binden, Weiterbilden“ vor. Dieses Projekt zielte darauf ab, Arbeitskräfte für das Handwerk zu gewinnen und bot finanzielle Unterstützung für Anpassungskurse und Nachqualifizierung an. Gall appellierte auch an Schulen, das Handwerk stärker in der Berufsorientierung

im praktischen Leistungswettbewerb im Kammerbezirk der Handwerkskammer Wiesbaden gegen seine Kollegen erfolgreich

durchgesetzt. Für seine herausragenden Leistungen erhielt er von Joachim Wagner und Esther Hummel ein kleines Präsent und eine Urkunde. **BWB**

Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst

SCHLÜCHTERN – In der Agentur für Arbeit Schlüchtern informiert Karriereberater Matthias Schell am Dienstag, 9. und 23. Januar, jeweils von 9 bis 15 Uhr zum Freiwilligen Wehrdienst sowie zu Ausbildungsberufen, Studiengängen und Arbeitsmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Bundeswehr. Anmeldung unter der kostenlosen Hotline (0800) 9800880, Telefon (0661) 961701-14 oder per E-Mail: KarrBBFulda@bundeswehr.org. **BWB**

TREPPENHAUSREINIGUNG

MÖLLMANN
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSSERVICE
Steinweg 3 | 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 600 47 50
info@hmsmoellmann.de
www.hmsmoellmann.de

Schlappe Seppel Specialität 20x0,33l zzgl. 4,50 € Pfd. Liter = 1,82 € **11.99**

Rhön Sprudel Premium spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,46 € **5.49**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 06.01. - 12.01.2024
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

Metzgerei LENZ
Unter den Linden 8-10 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 6004740 | Mobil: 01 71 4058370
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 Uhr - 13.00 Uhr

Angebote vom 8. - 13. Januar 2024

Lammwurst	16,49 €/kg
Rindswurstchen	13,99 €/kg
Rinderhüfte	22,99 €/kg
Schnitzel, fertig paniert	12,50 €/kg
Hähnchenbrust, gefüllt mit Frischkäse	19,99 €/kg
Hähnchenschenkel	12,99 €/kg

Aus unserer Salattheke

Rote Beete Salat	16,99 €/kg
Tortellini Salat	15,99 €/kg
Krautsalat	9,99 €/kg

Tagesgerichte Lindenstübchen vom 8. - 12. Januar 2024 (11.30 - 14.00 Uhr)

Mo. 8.1. Halbe, kesselfrische Fleischwurst mit Kartoffelsalat	7,90 €	Chicken Burger mit Pommes	8,20 €
Di. 9.1. Linsensuppe mit Würstchen und Brötchen	8,20 €	Haschee mit Nudeln	9,30 €
Mi. 10.1. Wellfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln	9,50 €	Gyrosteller mit Tsatsiki, Krautsalat und Pommes	10,20 €
Do. 11.1. Putenrollbraten mit Brokkoli und Reis	10,20 €	Gebackene Blutwurst mit Bratkartoffeln	8,90 €
Fr. 12.1. Gebackene Blutwurst mit Bratkartoffeln	10,00 €		

Wir freuen uns auf Sie Ihre Metzgerei Lenz

Parkplätze im Hinterhof www.metzgerei-lenz.com

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
Schlüchtern Tel. (06661) 9669-0 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. 8:00-12 Uhr
Steinau Tel. (06663) 6620 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. geschlossen
www.reifen-simon.de

PP
Telekommunikation Mobilfunk - Festnetz - Internet
Payam Najmi
Beratung - Verkauf - Service
Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099
E-Mail: office@pzwei.de - web: www.pzwei.de

euronics Beisler
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661/2357
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Weißenstein
Grabenstraße 16
36381 Schlüchtern • (06661) 919691
Mo.-Fr. 9-13 + 14.30-18 Uhr
Mi. 9-13 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

DMB
Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.
Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE
Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 918151
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
hs-fahrzeugteile@t-online.de

TIM SPORT OUTLET
Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 607314
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

Karin Schubert
Friseurmeisterin
SALON & MOBIL
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. auf Voranmeldung
Brandensteiner Straße 23
36381 Schlüchtern-Elm
Telefon (06661) 3778 und (0160) 91549957

W&W wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit!
Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz
Manfred Heinz
Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern
Tel. (06661) 919580 • (0175) 2441244
manfred.heinz@wuestenrot.de

espresso36
Andreas Heil
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern
Büro: (06661)6200
Fax: (06661)917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de

leben in bewegung bußfeldschiller
dassanitätshaus
Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8-17 Uhr
Mittwoch 8-14 Uhr
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
Samstag geschlossen

Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9.00-13.00 Uhr
Andere Terminwünsche - bitte anrufen!
Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

MVZ im Medicum Fulda

Praxisübernahme

Liebe Patientinnen,

zum 1. Januar 2024 übernehmen wir die gynäkologische Praxis von Frau Dr. Ellenbrand, Obertorstr. 10, 36381 Schlüchtern.

Frau Dr. Ellenbrand wird Sie in gewohnter Weise weiterhin betreuen.

Wir freuen uns auf ein vertrauensvolles Miteinander mit Ihnen!

MVZ im Medicum Fulda GmbH
Fachabteilung für Frauenheilkunde und Geburtenhilfe

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · anzeigen@wochen-bote.de

Bestattungen Ruppel
seit 1838

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Steinau 06663-911789
Bad Soden-Salmünster 06056-1444
Sinnatal 0174-9366941
www.ruppel-bestattungen.de

Inh. Mike Zeller
Steinau · Bad Soden-Salmünster · Sinnatal
E-Mail: info@ruppel-bestattungen.de



Online-Befragung zu Extremwetterereignissen

Bürger beteiligen sich an Klima-Anpassungskonzept

REGION – Mit einer Online-Befragung möchte der Main-Kinzig-Kreis die Menschen im Landkreis an der Entwicklung eines Klima-Anpassungskonzepts beteiligen. Das Konzept soll ermitteln, in welchen Städten und Gemeinden Projekte notwendig sind, um die Folgen des Klimawandels abzumildern. Dabei geht es unter anderem um die Themen Hitze, Dürreperioden, Unwetter und Überschwemmungen.

Der Main-Kinzig-Kreis will nun von den Menschen im Kreis wissen, wo sie Anpassungsbedarf in ihrem persönlichen Umfeld sehen und Extremwetterereignisse beobachtet haben. Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler appelliert an die Bürger, ihre Expertise einzubringen. Das Klimateam des Kreises arbeitet bei diesem Bürgerbeteili-

gungsprojekt mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg zusammen. Ein dort entwickelter Fragebogen kann bis Sonntag, 21. Januar, online ausgefüllt werden.

Mit Hilfe der Befragung soll ein Kommunikationskonzept entwickelt werden. Im Fokus stehen Fragen zur persönlichen Betroffenheit, zur individuellen Mediennutzung und zu den erwarteten Auswirkungen durch den Klimawandel. Für die Antworten werden etwa zehn Minuten benötigt, die Teilnahme ist anonym.

In das Klima-Anpassungskonzept fließen auch die Ergebnisse der drei Workshops in Langenselbold, Bad Soden-Salmünster und Jossgrund ein. Ziel ist es, ganz konkrete Maßnahmen für die Situation vor Ort zu erarbeiten, um die Lebensgrundlage der Men-

schen zu sichern und ihre Lebensqualität langfristig zu erhalten. Die Befragung ist über den QR-Code im Bild oder einen Link zu erreichen.

BWB

Befragung
unipark.de/uc/MB_BT/

Abendlob zum Ende der Weihnachtszeit

ULMBACH – Zum Ende der Weihnachtszeit findet am Mittwoch, 10. Januar, ein Abendlob statt, zu dem der Pfarrgemeinderat in die Ulmbacher Kirche einlädt. Der Gottesdienst in der Reihe „Dem Himmel so nah“ beginnt um 19 Uhr und richtet sich an Christen aller Konfessionen.

BWB

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Heidi Biegl

* 7. April 1950 † 30. Dezember 2023



In liebevoller Erinnerung

Rudi
Christoph
Sebastian und Caro
mit Joshua und Gustav
Ilse, Stephan, Inga mit Lia
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:

Bestattungsinstitut Ruppel, Bad Sodener Straße 11, 63628 Bad Soden-Salmünster „Heidi Biegl“

Das Requiem findet am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 14 Uhr in der St. Paulus Kirche, Spessartblick 3, in 36396 Steinau an der Straße statt. Die Beerdigung erfolgt im Anschluss an die Trauerfeier im engsten Familienkreis. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Auf Kranz- und Blumenspenden sowie Trauerkleidung bitten wir auf Wunsch von Heidi zu verzichten.

Meine Kräfte sind am Ende und vergangen meine Zeit.
Nimm mich, Herr, in deine Hände, schenke mir die Ewigkeit.

Erich Jäckel

* 25. Oktober 1933 † 16. Dezember 2023



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Berthold
Ilona und Volker mit Helene und Felix
Corina und Werner mit Kilian und Adrian
sowie alle Angehörigen

63628 Bad Soden-Salmünster/Ahl

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 17. Januar 2024, um 14 Uhr in der Marienkirche zu Ahl statt; anschließend Urnenbeisetzung. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

Alfred Anhalt

* 14. Dezember 1946 † 15. Dezember 2023

Mit seinem Einsatz als ehemaliger Trainer des Männerballetts, im Elferrat und als ehemaliger Sitzungspräsident bleibt er unvergessen.

Unser ganzes Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie und Angehörigen.

Schlüchterner Carneval Club „Die Spätzünder“ e.V.

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Psalm 26,8

Die Evangelische Kirchengemeinde Schlüchtern nimmt Abschied von

Anneliese Fehl geb. Klein

Anneliese Fehl war seit 1995 Kirchenälteste und Kirchenvorsteherin in unserer Gemeinde, wirkte viele Jahre segensreich als ehrenamtliche Küsterin in Gomfritz und Schlüchtern und brachte sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten in den Dienst der Kirchengemeinde ein.

Wir sind sehr dankbar für ihr Wirken in unserer Gemeinde.

Wir vertrauen Anneliese Fehl der Gnade und Liebe Gottes an.
Möge sie nun schauen, was sie geglaubt hat.

Für den Ortsausschuss Schlüchtern
Pfarrerin Simone Schneider

Für den Kirchenvorstand
Dr. Ulrike Sauer (stellv. Vorsitzende)

Schlüchtern, im Januar 2024

Wir nehmen Abschied von unserem Patenonkel

Ludwig Schultheis

* 20. Oktober 1937 † 22. Dezember 2023



In stiller Trauer

Markus und Yvonne Korn mit Pauline
sowie alle Angehörigen

Das Requiem findet am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 14 Uhr in der St. Franziskus Kirche in Romsthal statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

Werner Sachs

* 12. März 1939 † 17. Dezember 2023



In liebevoller Erinnerung
Karin und Joachim
Jürgen

Kondolenzadresse: Karin Wilhelm, Hohmühlenweg 7a, 63628 Bad Soden-Salmünster
Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Schmitt

geb. Zeber

* 27. September 1947 † 23. Dezember 2023



Die, die dich nie vergessen
Andrea und Stefan
Armin und Kerstin
Tanja, Florian, Benedikt und Maria
Lars und Lara
Leon und Luca
Albert und Max

36391 Sinnatal-Jossa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Jossa statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

36391 Sinnatal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit

www.bestattungen-fehl-gies.de

Nowak
Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Alexius Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

GRABPFLEGE

MÖLLMANN
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSSERVICE

Steinweg 3 | 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 600 47 50
info@hmsmoellmann.de
www.hmsmoellmann.de

seit 1759

Hohmann
Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

Danksagung

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung uns entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt
der Pflegestation Nobis sowie dem newcare home Schlüchtern für die liebevolle Pflege;
der Arztpraxis Lebensbaum für die ärztliche Betreuung;
Herrn Pater Urselmans für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Begleitung.
Ebenso danken wir der Gaststätte Manusch für die Ausrichtung der Trösters.

Im Namen aller Angehörigen
Günther Schneider
Karola mit Familie
Almut mit Familie
Gerda mit Familie

Schlüchtern, im Januar 2024

Erika Schneider
geb. Faust
* 5. Oktober 1939
† 19. November 2023

Herzlichen Dank

Danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für die große Teilnahme auf seinem letzten Weg, für jedes tröstende Wort - gesprochen oder geschrieben sowie den Beweisen der Anteilnahme und für alle Geld-, Kranz- und Blumenspenden.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Stefan Eisenbach für die schöne und persönliche Gestaltung der Andacht und für das Geleit zur letzten Ruhestätte, für die Nachrufe des Posaunenchores und des Kindergartenfördervereins sowie für die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Landrücken-Kirchengemeinde und des evangelischen Kirchenkreises;
Britta Heim für die Begleitung auf der Orgel sowie dem Posaunenchor für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes.
Ebenso danken wir dem Personal vom Pflegedienst MOBIL-Mat für die liebevolle Pflege, dem Pflegepersonal im Seniorenheim MENetatis sowie dem Bestattungsinstitut Gold für alle Hilfe und die würdevolle Gestaltung der Andacht.

Werner, Manfred und Ewald Knöll mit Familien

Schlüchtern-Wallroth, im Dezember 2023

Johannes Knöll
* 13. Februar 1925
† 29. November 2023



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Herzlichen Dank

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken. Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.

Besonderer Dank gilt
dem Pflgeteam der Pflegeengel Steinau für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Nowak.

Im Namen der Familien
Sopper und Ellenbrand

Luise Sopper
geb. Strott
* 24. Juni 1933
† 21. November 2023
Steinau, im Dezember 2023



Wir sagen Danke ...

all unseren Freunde und Bekannten für die große und liebevolle Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Danke auch dem Pflegeheim Waldeck in Bad Salzschlirf für die liebevolle Betreuung.

Rosemarie Hommel
geb. Möller
* 21. Januar 1935
† 6. Dezember 2023
Breitenbach, im Januar 2024

Susanne und Lothar Simone und Jens mit Marie und Ben



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Pflegeheim DoreaFamilie Steinau für die fürsorgliche und liebevolle Pflege.

Danke auch Herrn Pfarrer Eisenbach sowie dem Beerdigungsinstitut Ruppel für die würdevolle und einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Torsten Weigand

Seidenroth, im Januar 2024

Karl-Heinz Weigand
* 10. 10. 1942
† 28. 11. 2023




Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Danke dem ganzen Team vom Pflegedienst MOBIL-Mat für die langjährige Unterstützung und Hilfe bei der Pflege und Betreuung.

Ein ganz besonderer Dank gilt
Anni Alt für die langjährige Unterstützung in unserem Haushalt; Schwester Bianca und Oberärztin Camelia Meran von der Palliativstation der Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern für die einfühlsamen Worte;
Herrn Pfarrer Eisenbach für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier und am Grab sowie dem Bestattungsinstitut Gold für die liebevolle Begleitung.

Helga Möller
geb. Christ
* 26. November 1936
† 11. November 2023
Im Namen der Familie
Harald Möller
Schlüchtern-Breitenbach, im Januar 2024



Herzlichen Dank

sagen wir ALLEN, die unserer Mutter im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken, ihrer im Tod gedachten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegenbrachten.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Dr. Samuel Rapu und allen Mitwirkenden für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier;
der Hausarztpraxis Dr. Stephan Lambrecht und seinem Team für die gute Betreuung;
dem Pflgeteam der Caritas für die liebevolle und persönliche Betreuung;
an Birte Müller-Dietrich von der Pietät Harald Müller für die einfühlsame Begleitung sowie dem Landgasthof „Deutsches Haus“ für die Ausrichtung des Trösters.

Paulina „Lina“ Hergenröder
geb. Leipold
* 17. Oktober 1936
† 3. Dezember 2023
Ulmbach, im Januar 2024

Wolfgang und Renate Hergenröder
Gabriele und Nobert Stein
Birgit und Wolfgang Jahn





Johann-Strauß-Orchester sprühte vor Spiellaune

Sprühende Glitzerfontänen und der Radetzky-Marsch setzten einen fulminanten Schlusspunkt unter ein mitreißendes Neujahrskonzert des Johann-Strauß-Orchesters Frankfurt in der Katharinenkirche in Steinau. Dirigiert von Witolf Werner sprühte das Ensemble vor Spiellaune. Der Titel des Konzertes „Von der Donau bis zu Spree“ hatte nicht zu viel gesprochen und das Publikum erfreute sich an Walzerklängen ebenso wie an dem „Vetter aus Dingsda“ des Berliner Operettenkompo-

nisten Eduard Künneke. Die Stimmen von Tenor Agustín Sánchez und Sopranistin Barbara Felicitas Marin erstrahlten und füllten den Kirchenraum mit ihrem Klang. Witolf Werner, der das Neujahrskonzert auch moderierte, hatte das Publikum eingeladen: „Spüren Sie die Emotionen, die in jeder Note eingefangen sind.“ Dem Applaus nach zu urteilen, waren die Gäste des Neujahrskonzert dieser Einladung gerne nachgekommen.

Text und Foto: Sabine Broj

Letzte-Hilfe-Kurs in Ulmbach

Sicherheit im Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden

ULMBACH – Wie die Geburt als Eintritt in das Leben, so gehört auch das Sterben als Scheiden aus dem Leben zu unserem menschlichen Dasein. Das Sterben von Menschen macht uns jedoch oft hilflos.

Mit einem Letzte-Hilfe-Kurs, der am Samstag, 27. Januar, von 10 bis 14 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhaus in Ulmbach stattfindet, soll der Hilflosigkeit entgegen gewirkt und den Angehörigen mehr Sicherheit im Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden vermittelt wer-

den. Der Kurs möchte einladen sich mit der eigenen Einstellung zu den Themen Krankheit und Tod auseinanderzusetzen. Im Letzte-Hilfe-Kurs sprechen die Referentinnen und Teilnehmer über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens sowie die Bedeutung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, als Möglichkeiten diese Lebensphase selbstbestimmt zu gestalten.

Der Kurs möchte außerdem Anregungen geben, wie Angehörige den ihnen Nahestehenden durch Zuwendung

und kleine pflegerische Handreichungen Erleichterung verschaffen können. Hospizdienste und Palliativmedizin können dazu beitragen, dass seelische und körperliche Schmerzen gelindert werden. Gemeinsam wird erarbeitet, wie auch der Abschied würdevoll gestaltet werden kann.

Referentinnen sind Liane Heid und Andrea Herchenröder.

Anmeldung und weitere Infos bis 19. Januar im Pfarrbüro unter (06667) 458 oder unter (0151) 50174917. **BWB**

Keine großen Zwischenfälle rund um den Jahreswechsel

Silvesternacht war „weitgehend unauffällig“

REGION – Die Silvesternacht im Main-Kinzig-Kreis verlief aus Sicht der Leitstelle „weitgehend unauffällig“. Dennoch hatten insbesondere die Feuerwehren erwartungsgemäß wieder alle Hände voll zu tun.

Zwischen 20 Uhr und dem Neujahrsmorgen kam es zu 43 Brandeinsätzen, vor einem Jahr waren es rund 30 Einsät-

ze. Die Rettungsdienste hatten rund ein Dutzend Einsätze im Zusammenhang mit dem Jahreswechsel abzuwickeln.

Zum Glück handelte es sich bis auf wenige Ausnahmen lediglich um brennende Mülltonnen oder Müllcontainer, Hecken und Bäume. Auch der Rettungsdienst war rund um den Jahreswechsel etwas

mehr gefordert, als in normalen Nächten. Vorwiegend ging es um leichte äußere Verletzungen wie Schnitte oder Reizungen oder die Folgen eines zu hohen Alkoholkonsums sowie kleineren Auseinandersetzungen.

Schwerwiegende Unglücksfälle mussten laut Einsatzbericht aber nicht behandelt werden. **BWB**

Notdienste

BAD SODEN-SALMÜNSTER

Apothekendienste: 6. Januar: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 7. Januar: Sprudel-Apotheke (Bad Soden), 8. Januar: Martinus-Apotheke (Bad Orb), 9. Januar: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 10. Januar: Hof-Apotheke (Bad Orb), 11. Januar: Kurpark-Apotheke (Bad Orb), 12. Januar: Löwen-Apotheke (Sinnatal), 13. Januar: Jossa-Apotheke (Jossgrund), 14. Januar: Apotheke Petri (Gelnhausen).

SCHLÜCHTERN

Apothekendienste: 6. Januar: Kalbach-Apotheke (Kalbach), 7. Januar: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz), 8. Januar: Rathaus-Apotheke (Slü), 9. Januar: Bergwinkel-Apotheke (Slü), 10. Januar: Freiensteinau-Apotheke (Freiensteinau), 11. Januar: Marien-Apotheke (Flieden), 12. Januar: Löwen-Apotheke (Sinnatal), 13. Januar: Alte

Apotheke (Flieden), 14. Januar: Marien-Apotheke (Flieden).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, unter: (01805) 607011, zu erfragen.

Skifahren für Kurzentschlossene

STEINAU – Für die Jugend-Ski-freizeit des TV Steinau sind Plätze frei geworden. Vom 8. bis 13. Januar fahren die Skifreunde des Vereins wieder nach Saalbach-Hinterglemm. Interessenten können sich beim Vorsitzenden des Vereins, Burkhard Lamm, über die Fahrt informieren. **BWB**

Kontakt

E-Mail: lammsteinau@aol.com

Gartenbauverein wählt Vorstand

ULMBACH – Der Obst- und Gartenbauverein Ulmbach lädt für Freitag, 12. Januar, um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung in den Landgasthof Deutsches Haus in Ulmbach ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vereinsvorsitzenden, der Kassenwartin, Vorstandswahlen sowie die geplanten Veranstaltungen in 2024. **BWB**

Enkeltrick und Schockanruf

Sicherheitsberater spricht in Salmünster

SALMÜNSTER – Der TV Salmünster lädt für Dienstag, 16. Januar, um 18 Uhr zu einem Vortragsabend in die Halle des Sportkindergartens ein. Ein durch das Polizeipräsidium Südosthessen geschulter Sicherheitsberater

für Senioren informiert unter dem Thema „Enkeltrick und Schockanruf“ über die Vorgehensweise von Betrügnern. Alle Mitglieder des TV Salmünster sind eingeladen. Anmeldung unter der Telefonnummer (06056) 900066. **BWB**

Frauenfasching in Ulmbach

ULMBACH – In Ulmbach wird am Freitag, 2. Februar, um 19.46 Uhr im Saal des Landgasthofes Deutsches Haus Frauenfasching gefeiert. Mit Sketchen, Tänzen und Live-musik ist für gute Unterhaltung gesorgt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 21. Januar, von 14 bis 15 Uhr statt. **BWB**

Malteser bauen Hospizdienst aus

Sterbenden Menschen Zeit und Zuwendung schenken

SCHLÜCHTERN – Menschen am Lebensende nicht alleine zu lassen, das ist die Aufgabe des Malteser Hospizdienstes. Bereits seit vielen Jahren wirkt der Dienst in Schlüchtern, die Ehrenamtlichen vor Ort begleiten Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen in dieser schweren Zeit. Mit Susanne Kohlhepp werden die ehrenamtlichen Hospizhelfenden nun hauptamtlich unterstützt. „Unser Ziel ist es, die hospizliche Versorgung im Raum Schlüchtern weiter zu stärken“, sagt Kohlhepp. Die examinierte Krankenschwester und Palliativ-care-Fachkraft ist seit 2020 in der Hospizarbeit tätig. „Sterbende benötigen Zeit und Zuwendung, diese möchten wir Ihnen geben und in Schlüch-

tern die Versorgung ausbauen, um die Sorgen und Nöte der betroffenen Personen hören zu können und Hilfe zu leisten“, so die 53-Jährige. Die Stärkung des Malteser Hospizdienstes in Schlüchtern



wird von der Stadt Schlüchtern befürwortet. „Ich bewundere die Menschen, die sich für Sterbende einsetzen“, so Reinhold Baier, der Erster Stadtrat.

Mit der bereits bestehenden Gruppe der Ehrenamtlichen könne der Bedarf in der Umgebung nicht mehr ge-

deckt werden. Daher sucht der Dienst mittels einer Plakat-Aktion nach interessierten Personen, die sich vorstellen können, die Hospizarbeit zu unterstützen.

„Wir suchen Menschen, die sich gemeinsam mit uns für die Begleitung sterbender Menschen einsetzen möchten. Der zeitliche Aufwand beläuft sich auf ein oder zwei Stunden pro Woche“, sagt die gebürtige Schlüchternerin. Bei den Infoabenden am 10. und 18. Januar um 18 Uhr im Malteser-Haus, Georg-Flemmig-Straße 5, in Schlüchtern, erfahren Interessierte mehr über den Dienst. **BWB**

Weitere Infos

malteser-fulda.de
Telefon (0162) 4732585



Freuen sich auf die Plakataktion (von links): Erster Stadtrat Reinhold Baier, Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin (Malteser Ortsbeauftragter Schlüchtern), Ameli von Brandenstein-Zeppelin (Ehrenamtliche im Hospizdienst), Susanne Kohlhepp (Kordinatorin Malteser Hospizdienst Schlüchtern) sowie Alfons Markmann (Ehrenamtlicher im Hospizdienst).

Foto: Malteser Fulda/Antonia Sauer



Reisen mit Kultur & Lebensfreude

Dolce Vita Reiseclub



www.dolcevita-reiseclub.de

Sonderreise Berlin „DER PALAST 2024“

1. Tag: Anreise - Berlin mit Stadtrundfahrt
Abfahrt am frühen Morgen in unserer Dolce-Vita-Premium-Class mit Verwöhnboardservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Fulda – Eisenach – Leipzig nach Berlin. Nach der Ankunft große geführte Stadtrundfahrt durch Berlin. Anschließend Zimmerverteilung in unserem erstklassigen 4-Sterne Hotel in Berlin Mitte im Zentrum Berlins. Rest des Tages zur freien Verfügung. Zum Abendessen finden Sie zahlreiche Möglichkeiten rund ums Hotel. Übernachtung in Berlin.

Die neue Grand-Show „FALLING IN LOVE“ erleben

2. Tag: Freie Verfügung – Besuch des Friedrichstadtpalast „FALLING IN LOVE“ - die neue Grand-Show 2024
Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet steht Ihnen der ganze Tag zur freien Verfügung. Bummeln und Shopping nach Herzenslust in der Weltstadt Berlin. Oder besuchen Sie eines der zahlreichen Museen Berlins. Abends Gelegenheit zum Abendessen in einem traditionsreichen Alt-Berliner Lokal á la Carte auf Selbstzahlerbasis. Um 19:30 Uhr Beginn der atemberaubenden neuen Grand-Show „FALLING IN LOVE“ im berühmten Friedrichstadtpalast Berlin. Lassen Sie sich mitreißen von aufwendigen Kostümen, Lichteffekten, Darbietungen und den Künstlern, Showtanz auf der größten Bühne und Showpalast Europas!

3. Tag: Berlin - Tränenpalast - Schifffahrt auf der Spree - nachmittags Heimreise
Noch einmal lockt das große kalt/warme Frühstücksbuffet im Hotel. Danach besuchen wir die Dauerausstellung „Ort der Teilung“ im berühmten Tränenpalast, passend zur Fernsehserie „Der Palast“. Danach laden wir Sie zu einer imposanten Schifffahrt auf der Spree ein, um Berlin mit Regierungsviertel noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive zu bestaunen. Anschließend Beginn der Heimreise. Rückkehr im Laufe des Abends.

„FALLING | IN LOVE“

FALLING | IN LOVE ist hinreißende Schönheit, für immer eingemeißelt in Deiner Erinnerung. Ein Farbenmeer purer Lebenslust – kuratiert vom Pariser Stardesigner Jean Paul GAULTIER. Berlins neues Show-Juwel mit der Magie von 100 Millionen Swarovski Kristallen. Dieser unbeschreiblich bereits jetzt ein neuer Weltrekord - und mit dieser Zahl wird die neue Show „Falling in Love“ nicht nur die teuerste Show, sondern auch die glanzvollste Produktion, die der Palast bisher erlebt hat. Das Budget liegt laut einer aktuellen Mitteilung des Friedrichstadt-Palast bei satten 14 Millionen Euro. Erleben Sie die glamouröseste Grand Show aller Zeiten!



Showinhalt:
Who are You? You ist jung, voller Leidenschaft und Sehnsucht. Doch er passt in keine Schablonen. In den versteinerten Gesichten um ihn herum findet er keine Liebe. Als er erneut zurückgewiesen wird, wünscht sich You, nur noch im Boden zu versinken. Da zerbricht unter seinen Füßen der graue Asphalt der Zivilisation. Und You stürzt in eine andere Wirklichkeit. Dort, im verborgenen Garten der Liebe sieht er, was er niemals zuvor gesehen hat. Ein wogendes Meer aus Farben und Schönheit in allen Facetten unserer Natur. Der ewige Menschheitstraum von einer besseren Welt, er lebt. Eingemauert unter althergebrachten Normen. Findet ein junger, gehäuselter Poet am Ende die Worte, die menschgemachte Mauern wanken und Liebe blühen lassen? FALLING | IN LOVE ist eine blühende Fantasie. So traumhaft wie sie wahr sein könnte. Für die New York Times sind die Grand Shows ein absolutes „Must-see“! Über 100 Künstlerinnen und Künstler auf der größten Bühne der Welt, unvergesslich.

3 Tage vom 23.02.2024 bis 25.02.2024 oder 08.03.2024 bis 10.03.2024

Zustiegsmöglichkeiten:
Schlichtern Autohof, Steinau Netto Parkplatz, Neuhof Bahnhof Bushaltestelle, Fliesen Buswendeplatz in der Aue, Bad Soden-Salmünster Bahnhof, Bad Orb Busbahnhof, Wächtersbach Bahnhof
Haustürabholung möglich!
Weitere Zustiege: siehe Katalog!

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
 - Verwöhnboardservice und Reisebegleitung
 - Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
 - 2 x Übernachtung im DZ, 4-Sterne Top Hotel im Zentrum Berlin Mitte
 - Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Telefon, Föhn, Schreibtisch, Radio, Sat-TV und Minibar/Kühlschrank
 - 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet kalt/warm
 - 1 x große Stadtrundfahrt in Berlin
 - 1 x Besuch der neuen Grand-Show „FALLING IN LOVE“ im Friedrichstadtpalast Berlin, Vorstellung Samstag Abend 19:30 Uhr, Kartenkategorie PK 4
 - Andere Kartenkategorien gegen Aufpreis buchbar
 - 1 x Besuch des Tränenpalastes Berlin (Dauer-Ausstellung - Ort der Teilung)
 - 1 x Schifffahrt auf der Spree
- Weitere Eintrittsgelder/Citytaxe nicht enthalten
- Wunschleistungen:
Aufpreise für andere Kartenkategorien:
Aufpreis für PK 3: € 30,-
Aufpreis für PK 2: € 45,-
Aufpreis für PK 1: € 55,-
- Aktionspreis nur € 299 p. P. im DZ/ÜF**
EZ-Zuschlag: 99 €
(DZ zur Alleinbenutzung)

„Die Zauberflöte“ in der Semperoper Dresden

1. Tag: Anreise nach Dresden und Stadtrundfahrt
Abfahrt am Morgen in unserer Dolce-Vita-Premium-Class mit Verwöhnboardservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Eisenach - Erfurt nach Dresden. Nach der Ankunft erleben wir eine geführte Stadtrundfahrt durch Elbflorenz mit anschließendem kurzen Stadtrundgang in der Altstadt von Dresden. Anschließend haben Sie genügend Zeit noch auf eigene Faust durch die Stadt zu gehen bevor wir in unser 4-Sterne Hotel Residenz Alt Dresden im Zentrum der Stadt. Zum Abendessen serviert Ihnen der Küchenchef ein leckeres 3-Gänge-Menü im Hotelrestaurant. Für den Ausklang des Tages empfehlen wir die gemütliche Hotelbar aufzusuchen.

2. Tag: Besichtigung der Frauenkirche - Besuch Grünes Gewölbe - Aufführung Semperoper „Die Zauberflöte“
Morgens genießen Sie ein großes reichhaltiges kalt/warmes Frühstücksbuffet. Danach fahren wir in die historische Altstadt um der Frauenkirche einen Besuch abzustatten.



Eintritt und geführte Besichtigung mit Audioguides. Danach steht das berühmte Grüne Gewölbe, der historischen Museumsammlung der ehemaligen Schatzkammer der Wettiner Fürsten von der Renaissance bis zum Klassizismus auf dem Programm. Die Eintrittskarte inkl. Vorzugeintritt ist auch hier bereits im Reisepreis inkludiert. Anschließend freie Verfügung. Rückfahrt zum Hotel. Erfrischungspause und Vorbereiten auf den großen Operabend. Doch bevor die Oper beginnt laden wir Sie zu einem leckeren 3-Gänge-Menü in ein schönes Gewölbekellerrestaurant ein. Danach Transfer zur weltberühmten Semperoper und Besuch der Aufführung „Die Zauberflöte“, der großen Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Rückfahrt ins Hotel und Übernachtung.

3. Tag: Dresden - Schifffahrt auf der Elbe - Heimreise
Nach dem Frühstücksbuffet verlassen wir unser schönes Hotel und unternehmen eine herrliche Schifffahrt auf der Elbe bis zum Schloss Blasewitz und lernen die herrliche Stadt noch einmal vom Schiff aus kennen. Danach treten wir die geruhsame Heimreise an. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

3 Tage vom 08.03.2024 bis 10.03.2024

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Verwöhnboardservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 2 x Übernachtung im DZ, im 4-Sterne First Class Ringhotel Residenz Alt Dresden im Zentrum von Dresden oder gleichwertig
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haarföhn, Telefon, W-LAN, Safe, Sitzgelegenheit und Flachbild-Sat-TV eingerichtet
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Spezialitäten
- 1 x Abendessen als 3-Gänge-Menü im Hotel am 1. Abend
- 1 x Abendessen in einem schönen Gewölbekellerrestaurant als 3-Gänge-Menü am 2. Abend
- 1 x große geführte Stadtrundfahrt mit anschließendem Stadtrundgang in Dresden
- 1 x Eintritt und Besichtigung der Frauenkirche mit Audioguides
- 1 x Eintritt und Besuch des Grünen Gewölbes inkl. Audioguide
- 1 x Schifffahrt auf der Elbe Dresden - Blasewitz - Dresden am Sonntagvormittag
- 1 x Eintrittskarte Semperoper „Die Zauberflöte“ am 09.03.24 um 19:00 Uhr Kartenkategorie PK 5
- Andere Kartenkategorien gegen Aufpreis buchbar

Weitere Eintrittsgelder nicht enthalten

Aufpreise andere Kartenkategorien:
Kategorie PK 4 € 32,-
Kategorie PK 3 € 50,-
Kategorie PK 2 € 75,-
Kategorie PK 1 € 85,-

Aktionspreis nur € 529 p. P. im DZ/HP
EZ-Zuschlag: 69 €

Wellnessurlaub am Timmendorfer Strand

8 Tage vom 03.03.2024 bis 10.03.2024

1. Tag: Anreise nach Timmendorfer Strand
Morgens Anreise in unserem Dolce-Vita-Premium-Class Fernreisebus mit Verwöhnboardservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück und Fahrt über die Autobahn Kassel - Hamburg - Lübeck nach Timmendorfer Strand. Nach der Ankunft Zimmerverteilung im 4-Sterne MARITIM SEEHOTEL, dem ersten Haus am Platz in direkter Strandlage. Urlaub in Timmendorfer Strand steht für wunderschöne Stunden an der Ostsee, Sonnenstunden am Strand, über die Promenade flanieren und vieles mehr. Das Maritim Seehotel ist dabei der ideale Ausgangspunkt für Ihre Unternehmungen. Das 4-Sterne Haus besticht zudem für seine hervorragende Küche und verfügt über gemütliche Restaurants, Hotelbar, Sonnenterrasse, einem 3.000 qm großen Wellnessbereich mit Saunen, Hallenbad und Außenbereich, u.v.m.. Abendessen vom reichhaltigen Buffet und Übernachtung.



2. Tag bis 7. Tag: Urlaub und Ausflüge
Morgens starten Sie mit einem reichhaltigen MARITIM Frühstücksbuffet mit Lachs & Sekt in den Tag. Herzlich willkommen in unserem Hotel direkt am längsten Strand von Schleswig-Holstein. Die fantastische Lage des Hauses zeichnet sich nicht nur durch den Meerblick aus, sondern auch durch zahlreiche Attraktionen ganz in der Nähe. Das Maritim Seehotel ist

wunderschön am angrenzenden Kurpark mit Zugang zur Fußgängerzone gelegen und in wenigen Schritten erreichen Sie die Maritim Seebücke und das Sea Life Timmendorfer Strand. Unbedingt sehenswert sind der kleine und romantische Hafen in Niendorf, der Fischereihof in der Nachbarrort Scharbeutz. Zum Abendessen erwarten Sie täglich eine große Auswahl an Vorspeisen, Suppe, Salatbuffet, verschiedene warme Gerichte mit Beilagen, Dessertbuffet und internationale Fleisch-, Fisch- und Käsespezialitäten. Pro Gast und Aufenthalt bekommen Sie von uns eine Anwendung im Schlammbad gratis sowie einmal Wassergymnastik. Sie haben täglich freien Zugang zum MARITIM Spa & beautycare Bereich sowie dem Meerwasserschwimmbad. Während unseres Aufenthaltes erwarten Sie 3 wunderschöne Ausflüge in die Region – im Reisepreis inklusive:
1. Ausflug in die Hansestadt Lübeck mit Stadtführung und Freizeit
2. Tagesausflug zur Insel Fehmarn mit Puttgarden, Burg auf Fehmarn und Seebad Grömitz
3. Ausflug in die Hansestadt

Wismar mit Stadtführung
8. Tag: Heimreise
Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet heißt es heute leider Abschied nehmen. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
 - Verwöhnboardservice und Reisebegleitung
 - Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
 - 7 x Übernachtung im DZ, im 4-Sterne MARITIM SEEHOTEL Timmendorfer Strand
 - 1 x Begrüßungscocktail im Hotel
 - Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über Bad/DU/WC, Telefon, Safe, Minibar, Radio und Flachbild-TV - Täglich eine Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
 - 7 x reichhaltiges MARITIM Frühstücksbuffet kalt/warm
 - 6 x Abendessen im Rahmen der Halbpension als 3-Gänge-Menü oder Abendbuffet nach Wahl des Küchenchefs
 - 1 x Großes Samstagabendbuffet mit Vorspeisen, Suppen, verschiedene Hauptgänge mit Beilagen, Dessertbuffet und internationale Käsespezialitäten
 - 1 x Anwendung im Schlammbad (30 Minuten)
 - 1 x Wassergymnastik
 - Täglich freien Zugang zum Wellness-Bereich und Hallenbad / Meerwasserschwimmbad
 - 1 x Tagesausflug in die Hansestadt Lübeck inkl. Stadtführung und Freizeit
 - 1 x Tagesausflug zur Insel Fehmarn mit Burg, Puttgarden und Seebad Grömitz
 - 1 x Tagesausflug nach Wismar mit Stadtführung und Freizeit
 - Fachkundige Dolce-Vita Reiseleitung
- Weitere Eintrittsgelder/ Kurtaxe nicht enthalten

Aktionspreis nur € 1.199 p. P. im DZ/HP
EZ-Zuschlag: 149 €

Winterzauber in den Dolomiten - Südtirol

7 Tage vom 22.01.2024 bis 28.01.2024 oder 03.03.2024 bis 09.03.2024

1. Tag: Anreise nach Südtirol
Abfahrt am Morgen in unserer Dolce-Vita-Premium-Class mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Würzburg - Nürnberg - München - Innsbruck über den Brenner bis nach Südtirol. Über Bruneck erreichen wir Mühlen in Taufers und unser schönes familiär geführtes Vitorina Alpenhotel Royal in traumhafter Bergkulisse gelegen. Nach der Zimmerverteilung Begrüßungstrunk mit unserer Gastgeberfamilie und kleiner Inforunde im Wintergarten des Hotels. Zum Abendessen serviert man Ihnen ein feines 4-Gänge-Menü mit Auswahl zwischen verschiedenen Gerichten inklusive großem Salat- und Gemüsebuffet. Guten Appetit. Übernachtung.

2. Tag bis 6. Tag: Winterurlaub vom Feinsten
Morgens genießen Sie ein großes reichhaltiges kalt/warmes Frühstücksbuffet. Urlauben den ganzen Tag. Im Preis inklusive ist eine Mobilitätskarte (Holidaypass) zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel inklusive Skibus zum Speikboden und Klausberg. So können Sie nach Herzenswunsch Ihren eigenen Tag gestalten und Ihre Ausflugsziele wählen. Auch Skifahrer kommen in den tollen Skigebieten wie, z.B. der Kronplatz oder im Ahrntal voll auf Ihre Kosten. Selbstverständlich haben wir für Sie auch ein kleines Programm zusammengestellt, an dem Sie teilnehmen können: Eine Winterwanderung im Talschluss zum Hl. Geist Kirchlein und weiter zur Talschlusshütte zu einer Speckbrettlmarenade und zum Holzschnitzer Klaus im Ahrntal. Mittwochs besuchen wir mit unserem Bus den Wochenmarkt in Bruneck und fahren weiter zu einem Aufenthalt ins Antholzer Tal zum Antholzer See und Biathlon Zentrum. An einem anderen Tag steht der Besuch von Brixen und auf der Rückfahrt das Volkskunst- und

Grippenmuseum Maranatha inklusive einem Glühwein auf dem Programm. Lassen Sie die Tage im tollen Wellnessbereich des Hotels ausklingen und genießen Sie abends das phantastische 4-Gänge-Wahlmenü mit Salat und Gemüsebuffet. An einem Abend findet ein Tiroler Abend mit 5-Gänge-Spezialitätenmenü und anschließender Live-Musik und Tanz statt. Die Hotelbar lädt zum „Absacker“ und einem guten „Tropfen“ sowie zum gemütlichen Beisammensein ein. Übernachtung.

7. Tag: Südtirol - Heimreise
Auch der schönste Urlaub ist irgendwann einmal zu Ende. Nach dem Frühstücksbuffet heißt es leider Abschied nehmen. Wir treten die geruhsame Heimreise an. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Verwöhnboardservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 6 x Übernachtung im DZ, im familiär geführten Vitorina Alpenhotel Royal in Mühlen in Taufers am Eingang des Antholzer Tals in traumhafter Bergkulisse und Lage
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haarföhn, Telefon, W-LAN, Safe, Kühlschrank, Sitzgelegenheit, Balkon und Flachbild-Sat-TV
- 1 x Begrüßungstrunk mit Inforunde im Wintergarten des Hotels
- 6 x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Spezialitäten
- 5 x Abendessen als 4-Gänge-Wahlmenü mit Salat- und Gemüsebuffet
- 1 x Tiroler Abend mit 5-Gänge-Spezialitäten-Menü sowie Live-Musik und Tanz
- 1 x Winterwanderung mit unserer Hotelchefin Karin zum Talschluss und zur Talschlusshütte zu einer Speckbrettlmarenade und zum Holzschnitzer Klaus im Ahrntal
- 1 x Fahrt (MI) zum Wochenmarkt nach Bruneck und zum Antholzer See mit Biathlon Zentrum
- 1 x Fahrt nach Brixen und Eintritt ins Volkskunst- und Grippenmuseum Maranatha inkl. einem Glühwein
- Kostenlose Benutzung des neuen Wellness-Bereiches mit beheiztem Hallenbad, Hot-Whirlpool, Kneippbecken, finnischer Zimmholz-Sauna, Dampfbad, Pool- und Saunazimmer im Wellnessbereich, Ruheräume zum Entspannen
- Mobilitätskarte zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel
- Abschiedstrunk am Vorabend der Abreise

Weitere Eintrittsgelder/ Kurtaxe nicht enthalten

Aktionspreis nur € 759 p. P. im DZ/HP
EZ-Zuschlag: 99 €
Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung 159 €

Tel. 06655-9110785
www.dolcevita-reiseclub.de

Jetzt kostenlos unseren aktuellen Katalog anfordern

Buchen Sie Ihre Reise auch online!



Dolce Vita Reiseclub GbR · Inhaber Tamara Sarközy-Gutermuth und Markus Sarközy
Fuldaer Str. 3-5 · 36119 Neuhof bei Fulda · Fax. 06655-9110784 · dolcevita-reiseclub@t-online.de

„Wir haben künftig mehr wertvolle Zeit für unsere Patientinnen“

MVZ im Medicum Fulda eröffnet Zweigstelle in Schlüchtern und übernimmt Praxis von Dr. med. Petra Ellenbrand

SCHLÜCHTERN – Super Neuigkeiten für die Gesundheitsversorgung in Schlüchtern und im gesamten Bergwinkel: Die gynäkologische Praxis von Dr. med. Petra Ellenbrand wird Teil des MVZs im Medicum Fulda, das in Schlüchtern ab 8. Januar eine Zweigstelle betreibt und für die Zukunft große Pläne hat. Der entscheidende Vorteil dieser Partnerschaft: Der Kassensitz der Gynäkologie bleibt auf Jahre hinaus in Schlüchtern, sogar dann, wenn Petra Ellenbrand in den

Ruhestand gehen sollte. „Das Rentendasein wird allerdings noch ein bisschen warten müssen. Ich bin aus Überzeugung Frauenärztin“, sagt die 65-jährige gebürtige Schlüchternerin, die ihre Praxis seit nunmehr 15 Jahren in der Obertorstraße 10 betreibt und die Leitung nun an das MVZ im Medicum Fulda übergibt. „Mir war es sehr wichtig, die Nachfolge zu regeln und die Region auch für die Zukunft gut aufgestellt zu wissen.“ Die Praxis ist seit 15. Dezember geschlossen. Wei-

ter geht es nach technisch notwendigen Umstellungen ab dem 8. Januar dann als MVZ. Und was ändert sich dann für die Patientinnen? „Nichts“, betont Petra Ellenbrand. „Es ist weiterhin das gleiche Team am gleichen Ort und mit der gleichen Hingabe tätig. Mit einer Ausnahme: Wir haben künftig mehr wertvolle Zeit für die Gesundheit unserer Patientinnen.“ Das unterstreicht Dr. med. Bernd Schühle. Er hat das MVZ im Medicum Fulda ge-

gründet und auch die ärztliche Leitung inne. „Wir kümmern uns um die IT-Infrastruktur und sorgen für ein einheitliches Qualitätsmanagement, sodass viele administrative Aufgaben nicht mehr vor Ort übernommen werden müssen.“ Schühle erläutert, dass Ärzte im Schnitt 40 Prozent ihrer Zeit für Bürokratie aufwenden müssten. „Und davon nehmen wir jetzt eine ganze Menge ab.“ Das MVZ im Medicum Fulda hat seine Hauptbetriebsstätte in der Flemingstraße in

Fulda sowie drei Nebenbetriebsstätten in der Adalbertstraße in Fulda, in der Bahnhofstraße in Neuhoftal sowie nun auch in der Obertorstraße in Schlüchtern. „Wir wollen die Gesundheitsversorgung im Bergwinkel sichern und sind deshalb glücklich, in Schlüchtern Teil einer langfristigen Lösung zu sein.“ Es passiere leider sehr häufig, dass Praxen keine Nachfolger finden und damit auch den Kassensitz für eine bestimmte Fachrichtung abgeben müssen.

„So hätte es durchaus auch hier der Fall sein können. Dann wäre der Gynäkologiestuhl von Petra Ellenbrand beispielsweise in Gelnhausen gelandet – mit allen Nachteilen, mit denen die Patientinnen und Patienten dann leben müssen.“ Und bei circa 4500 Behandlungsfällen pro Jahr sind das eine ganze Menge Menschen“, betont Petra Ellenbrand. Dankbar zeigt sich dafür Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller: „Klasse, dass wir hier eine langfristige Lösung haben. Es ist eines unserer vordringlichsten Aufgaben und Ziele, die Gesundheitsversorgung in Schlüchtern sicherzustellen.“ Zu diesem Erfolg beigetragen hat auch Karin Birkenbach, die mit ihrem Unternehmen PQM Birkenbach beratend im Gesundheitswesen tätig ist und die Beteiligten nicht nur zusammengebracht, sondern auch bei der MVZ-Gründung strategische Arbeit geleistet hat.

Und was soll die Zukunft für das neue MVZ in Schlüchtern bringen? „Wir investieren derzeit in moderne, zukunftsweisende Praxisräume und wollen weiter wachsen. Wir sind offen für viele Fach-

richtungen, egal ob Kinderarzt, Allgemein- oder Innere Medizin. Wer Interesse hat, Teil des MVZ-Teams zu werden, kann sich bei uns melden“, sagt Schühle. Jeder, der in das MVZ komme, statt eine eigene Praxis zu betreiben, profitiere mehrfach: „Weniger Bürokratie, schnellere Termine für die Patienten, interdisziplinäre Kompetenz an einem Ort gebündelt und damit einfacher zu koordinieren. So macht arbeiten Spaß!“ Ein komplette Stockwerk, die zweite Etage des Gebäudes in der Obertorstraße, ist für weiteres Wachstum vorgesehen. Schon jetzt aber bildet das neue MVZ zusammen mit der Rathaus-Apotheke im Erdgeschoss und der Neurologie im dritten Stock eine super Anlaufstelle für die Gesundheit der Menschen.

Darüber freut sich auch Christian Vasters. Er betreibt die Rathaus Apotheke im Erdgeschoss sowie weitere Apotheken in Fulda, Eichenzell und Hanau. Außerdem ist er Eigentümer des Gebäudes und vermietet die Räumlichkeiten an das neue MVZ. Aktuell verpasst der 51-Jährige dem Haus eine neue Außenfassade. In Absprache mit dem MVZ sollen später räumliche Umbauarbeiten folgen, sodass das Praxisteam künftig in moderner Umgebung arbeiten kann.

Christian Vasters sagt abschließend: „Die Gespräche mit allen Beteiligten waren von Beginn an vertrauensvoll und wertschätzend. Im gesamten Haus herrscht ein tolles Miteinander. Ich bin mir sicher, dass dies genauso bleiben wird. Mit dieser Lösung sorgen wir dafür, dass Schlüchtern bei der Gesundheitsversorgung auch in Zukunft gut aufgestellt ist.“ BwB

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Main-Kinzig-Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises Jahresabschluss 2022

Gemäß § 27 des Eigenbetriebesgesetzes (EigBGes) wurde durch den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises am 03.11.2023 der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises mit einer Bilanzsumme von 53.157.948,56 € und einem Jahresüberschuss von 1.111.712,15 € festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.111.712,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Gelnhausen

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Gelnhausen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse
- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebesgesetzes i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebesgesetzes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 hessisches Eigenbetriebesgesetz unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Betriebskommission für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebesgesetzes in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebesgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kassel, den 3. Juli 2023

sb+p Strecker · Berger + Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

gez. Marco Schumacher
Wirtschaftsprüfer

gez. Heiner Eggert
Wirtschaftsprüfer

Auslegung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind in der Zeit vom 15.01.2024 bis 23.01.2024 von 8:30 – 13:00 Uhr, in Zimmer 102 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft, Deponiestr. 6, 63571 Gelnhausen, öffentlich ausgelegt.

Gelnhausen, den 03.01.2024

Main-Kinzig-Kreis
Der Kreisausschuss
Simmler
Erste Kreisbeigeordnete



Sie freuen sich über die neue Partnerschaft (von links) mit dem MVZ in der Obertorstraße in Schlüchtern: Christian Vasters, Dr. med. Petra Ellenbrand und Dr. med. Bernd Schühle.

Foto: Bensing & Reith

Orgelmusik der Barockzeit

Kammermusik am 14. Januar

RAMHOLZ – Wegen einer Erkrankung musste das Weihnachtskonzert in Ramholz am 28. Dezember ausfallen. Das Konzert wird am Sonntag, 14. Januar, um 17 Uhr in der Ramholzer Kirche nachgeholt.

Das „Darmstadt Trio“ mit den drei Brüdern Walther Darmstadt (Violine), Gerhart Darmstadt (Violoncello) und Hartmut Darmstadt (Orgel) wird weihnachtliche Kammermusik und Orgelmusik

der Barockzeit und Romantik musizieren, dabei werden auch die Zuhörer zum Mitsingen einiger bekannter Weihnachtslieder eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

Das Konzert wird in ähnlicher Form am Samstag, 13. Januar, um 16 Uhr im Haus im Bergwinkel, Kurfürstenstraße 19, in Schlüchtern für die Heimbewohner und interessierte Gäste stattfinden.

BWB

Gottesdienste

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Igor Kwenzer.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Truss.
Niederzell: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.
Hutten: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.
Gundhelm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Kressenbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Breitenbach: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Strack in der Katharinenkirche.
Jossa: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Oberzell: Sonntag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Altengronau: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Mottgers: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst. – Für einen Betrag von 10 Euro kann ein je-

der zu einem Wunschtermin den Kirchturm in Mottgers oder Weichersbach in den Abendstunden erstrahlen lassen. Wunschtermin abgeben für Weichersbach bei A. Appel, Telefon (06664) 6494, und für Mottgers bei B. Eyring, Telefon (06664) 6174, oder im evangelischen Pfarramt, Telefon (06664) 264.
Weichersbach: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Parthey in der Erlöserkirche in Bad Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Ulm: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe mit dem Segen der Sternsinger.
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Mernes: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe mit Sternsinger-Ausendung.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache im Maximilian-Kolbe-Haus.
Ahl: Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Salmünster: Samstag, 9 Uhr: Hochfest. – Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern. 11.45 Uhr: Taufe.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl.

Messe.
Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Züntersbach, Mottgers, Altengronau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse in Mottgers.
Sannerz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Herolz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Nachtgebet (Is-haa) täglich um 19 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Die Predigt wird auf Deutsch und Urdu gehalten.

JEHOVAS ZEUGEN

Schlüchtern: Samstag, 17.30 Uhr: Vortrag zum Thema „Kein Teil der Welt sein – so wie Christus“. Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal (Gemeindezentrum) in Wächtersbach statt. Das Programm wird zeitgleich per Video- und Telefonkonferenz übertragen. Zugangsdaten für die Videoübertragung gibt es unter (01577) 3434237.



Einigkeit-Sänger und Bewohner hatten große Freude

In der Vorweihnachtszeit besuchte der Männerchor des Gesangsvereins Einigkeit Marborn erneut die Bewohner des Seniorenheims in Bellings, des Seniorenzentrums Steinau und der Doreafamilie Steinau (Sachsenhof). In allen drei Einrichtungen trug der Chor vier Weihnachtslieder vor. Angestimmt wurden „Macht hoch die Tür“ von Wolfram Buchenberg, die „Weihnachtsglocken“ von Franz Mäding, „Singt Gloria“ von Gerhard Rabe und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“

von Wolfram Buchenberg. Zum Abschluss sangen die Sänger und die Bewohner der Seniorenheimen gemeinsam „O du fröhliche“, eines der bekanntesten Weihnachtslieder. Sowohl den Bewohnern als auch den Sängern bereitete der gemeinsame Nachmittag eine große Freude. Im Pflegeheim Bellings wurde von den Senioren sogar eine Zugabe gewünscht. Diesem Wunsch kam der Chor gerne nach und sang das Lied „Schwarze Madonna“.

Foto: Chor

Kartenvorverkauf im Kolbe-Haus

Für die Weiberfastnacht der kfd

BAD SODEN – Bei der Bad Soder Weiberfastnacht geht es wieder rund im Spessart Forum Kultur, versprechen die kfd-Frauen. Am Donnerstag, 8. Februar, beginnt um 19.49 Uhr (Einlass ab 18.33 Uhr) das kunterbunte Programm mit Bütenreden und Showtänzen.

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 21. Januar,

bei Sekt und Snacks um 11 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus in Bad Soden statt. Beim Kartenvorverkauf können pro Person maximal vier

Eintrittskarten erworben werden. Die Eintrittskarten, eine Karte kostet 12 Euro, haben eine Sitzplatzreservierung. **BWB**

Was ist das überhaupt – ein Naturgarten?

Kreis lädt zur kostenfreien Online-Vortragsreihe zum naturnahen Garten

REGION – Der Main-Kinzig-Kreis lädt interessierte Bürger zu einer dreiteiligen Online-Vortragsreihe ein, die sich praktischen und fachlichen Aspekten des Themas „Naturgarten“ widmet. Die drei Online-Veranstaltungen sind kostenfrei.

Die Reihe startet am Mittwoch, 17. Januar. Von 19 bis 20.30 Uhr referiert die freie Autorin Birgit Helbig über den insektenreichen Naturgarten. Im Rahmen der Online-Veranstaltung zeigt Birgit Helbig die Unterschiede zwischen herkömmlichen Gartenanlagen und Naturgärten auf. Tipps für die Gartengestaltung gib es ebenso im Vortrag wie der Hinweis auf sinnvolle Pflegemaßnahmen. Die Naturgärtnerin leitet im bayerischen Avenberg einen Fachbetrieb für naturnahen Garten. Für die Bundesgartenschau hat sie in 2023 den Natur-Entdecker-Garten geplant und umgesetzt.

„Main.Kinzig.Blüht.Netz“ ist ein Verbundprojekt des Main-Kinzig-Kreises und des Landschaftspflegeverbands MKK zur Förderung der Biodiversität im Kreisgebiet. Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) setzen sich die Partner zum Ziel, dem Insektenrückgang entgegenzuwirken und ein Netz aus artenreichen Wildpflanzenflächen durch den Main-Kinzig-Kreis zu ziehen.

Im Rahmen des Projekts

wird ein Netz aus 500 Trittsteinbiotopen entwickelt, das als Lebensraum für Insekten und andere Tiere zur Verfügung steht. Darüber hinaus werden die ehrenamtlichen „Blühbotschafter für die Insektenvielfalt“ ausgebildet.

Wissenswertes zu den Blühbotschaftern ist auf der Projektwebsite zu finden mainkinzigbluehtnetz.de. Zudem steht Projektleiterin Christine Seidel als Ansprechpartnerin unter (06051) 85 15627 sowie christine.seidel@mkk.de zur Verfügung. **BWB**

Anmeldung mainkinzigbluehtnetz.de

Impressum



Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
 Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
 Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer: Haldun Tuncay

Redaktion: Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich) Julia Linkersdörfer

Zustellung: Tobias Röder (verantwortlich)

Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
 Gewerbegebiet Kerzell
 Am Eichenzeller Weg 8
 36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnthal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
 Auflage: 21.000

Geschäftsstelle: Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661/965678
 Preisliste Version 2024/1

Gemäß § 5 des Hessischen Pressegesetzes gibt der Verleger bekannt, wer an dem Verlag beteiligt ist:
 Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG, Fulda
 Komplementärin: MGW Mediengestaltung und Vermarktung Verwaltungs GmbH, Fulda; keine Anteile
 Gesellschafter der Komplementärin: Verlag Parzeller GmbH & Co. KG, Fulda, 100%
 Kommanditistin: Verlag Parzeller GmbH & Co. KG, Fulda; 100%
 Komplementärin der Kommanditistin: Parco GmbH, Fulda; 100%
 Kommanditistin der Kommanditistin: Parzeller GmbH & Co. KG, vorm. Fuldaer Actiendruckerei, Fulda; 100%

Rückblick und Ausblick

NIEDERZELL – Der Lamm'sche Chor Niederzell lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Mittwoch, 10. Januar, 18 Uhr, in das evangelische Gemeindehaus in Niederzell ein. Die Jahresbilanz 2023 und die Planung für 2024 stehen im Mittelpunkt der Versammlung. **FGW**

Kaffeerunde im Lebensbaum

STERBFRIITZ – Eine Kaffeerunde findet am Donnerstag, 11. Januar, ab 15 Uhr in Manuales Cafestübchen im Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum in Sterbfritz statt. Weitere Infos gibt es bei Marion Jöckel, Telefon (06664) 918900, oder Andrea Hohn, Telefon (06661) 6067744. **BWB**

STELLENMARKT

Wir suchen Verstärkung!

Zusteller (m/w/d) für die Tageszeitung/Post in:

SINNTAL (Jossa, Sannerz)

SCHLÜCHTERN (Elm, Hinkelhof, Hutten, Ramholz, Vollmerz)

BAD SODEN SALMÜNSTER (Stadt, Ahl, Kerbersdorf)

STEINAU AN DER STRASSE (Marjoß)

Tel. (0661) 280935

zusteller@medienlogistik-hessen.de



Kleinanzeigen machen's möglich. Rufen Sie uns an: (0661) 280-300

Plakette fällig?

AMTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

- + HU inkl. „AU“
- + Änderungsabnahmen
- + Sicherheitsprüfungen
- + Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro • KFZ-Sachverständige

Kfz-Prüfstelle Schlüchtern

Am Elmacker 4a

FON 06661 911 1425

mail@ib-bratz.de

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

BEKANNTSCHAFTEN

Dagmar, 74 J., sorgsame Hausfrau u. vorzügliche Köchin, mit etwas vollbusiger Figur. Ich bin diese Einsamkeit leid. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Dann rufen Sie heute noch üb. PV an, ich könnte Sie mit m. Auto besuchen u. mich vorstellen.
Tel (0176) 34488463

IMMOBILIEN

Schlüchtern-Innenstadt

1 ZKB, EG, 33 m², Kabel, Trockenraum, an Nichtraucher, keine Haustiere, KM 300,- €, NK 150,- €, Kabel 13,35 € + 3MM KT., ab 01.04.2024 zu vermieten.

Tel (06661) 919142

(ab 19 Uhr)

VERMIETUNGEN

Stefan, 56 J., gutauss., mit Familiensinn. Mag schöne Gespräche, Unternehmungen, Musik, Essen bei Kerzenschein u.v.m. Trotz e. Enttäusch. habe ich den Glauben an die Liebe nicht verloren u. möchte mit e. lieben Partnerin alles Schöne teilen u. erleben. PV, Vermittlung garantiert kostenlos.
Tel (0176) 5684987

ZU VERSCHENKEN

Sie können unter der Rubrik „Zu verschenken“ Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte übermitteln Sie uns den Anzeigentext **nur** unter Fax 0 6 6 6 1 - 9 6 5 6 2 0 oder per E-Mail Anzeigen@Wochen-Bote.de Geben Sie Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

PHYSIOTHERAPEUT:IN

(m/w/d) gesucht!

Werde Teil unseres Teams

- 35 Stunden Woche
- überdurchschnittliche Urlaubstage
- Übernahme der Fortbildungskosten
- angenehmes Arbeitsklima

Gehalt

- Berufsanfänger min. 2500€ brutto
- Berufserfahrene ab 2800€ brutto
- Berufserperten min. 3200€ brutto

jetzt bewerben

Tel.: 06661/9195400
E-Mail: info@physiofit-schluechtern.de

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de
DER FOTOFREUND
 STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Reifen-Simon
 Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
 Steinau, Tel. (06663) 6620
 www.Reifen-Simon.de

Schlüchtern

eisernes Wollen	innerhalb	Teil der Bibel (Abk.)	englisch: nach, zu	unbeweglich
		3		
Hausangestellter	Konkurs (ugs.)			deutsche TV-Anstalt (Abk.)
alter Tonträger (Abk.)		Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de		französischer Philosoph
gallertartige Substanz	laute Zustimmung	Bewohner der Grünen Insel	unteres Rumpfe	
elektr. Informationseinheit		Musikstück für drei Stimmen	Fremdwortteil: drei	ostchinesische Provinz
Tanzfigur der Quadrille		Kartoffelsorte		1
		5		
scherzhafte Hunde, Katzen	Aufgussgetränk	einfacher Seemann	Wortteil: mehrfach (engl.)	Spitzen-schläger (engl.)
Unterbrechung, Rast		2		
tödlich (lat.)		6		
		Auflösung des letzten Rätsels D O G G A A G S G U G H N F O R M I I A B E E G S A B M U M M M M M M S U G U D D P S A T E R Q U A B E B R A N B M A B E R W U S S M M A B B G N E S S G R E N B B A N T E T E G S T A R N B M M M M M M S E M I A A A S M G G A A M A R A R G E M M G B		
Wiesens-pflanze	römi-scher Liebes-gott	Teilzah-lungs-betrag	Haupt-stadt von Italien	altindia-nischer Grab-hügel
Schiff der griechischen Sage	ein alkoholisches Getränk	weibl. Borsten-tier	Insel der griech. Zauberin Circe	
				189 von 634
Nutztier der Lappen		Initialen Dürers		

Neujahrsempfang der Vereinsgemeinschaft

Am 13. Januar in Salmünster

SALMÜNSTER – Die Vereinsgemeinschaft Salmünster lädt alle Bürger zu einem Neujahrsempfang für Samstag, 13. Januar, um 15 Uhr in die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr ein.

Neben kleinen Snacks und Getränken erwartet die Gäste ein Kurzreferat über die gesellschaftliche Bedeutung von Vereinen und deren Vernetzung mit Unternehmen. Als Referent konnte die Vereinsgemeinschaft den Leiter des Kreisverbandes Main-Kinzig vom Bundesverband mit-

telständige Wirtschaft (BVMW), Michael Graf, gewinnen. Darüber hinaus erfolgt eine Ehrung von verdienten Bürgern Salmünsters, die sich auf unterschiedlichste Weise im Ehrenamt um die Belange der Stadt Salmünster und deren Mitbürger verdient gemacht haben.

Abschließend erfolgt die Bekanntgabe der im Jahr 2024 anstehenden Jubiläumstermine der Vereine und der Stadt sowie der damit einhergehenden Feierlichkeiten.

BWB

Närrische Hochburg

Turnverein lädt zum Fasching ein

STERBFRITZ – Der Sterbfritzer Turnverein sorgt nicht nur für die körperliche Erleichterung, sondern ist auch seit jeher Garant für das närrische Geschehen in Sinntals Kernort.

Damit gehört Sterbfritz zu den närrischen Hochburgen der Region. Der Turnverein mit eigener Faschingsabteilung hat eine ganze Reihe von Akteuren sowie Tanzgruppen, die sich während der Fa-

schingskampagne bei eigenen Veranstaltungen sowie bei Aktionen befreundeter Vereine präsentieren.

Mit einer Garde- und Showtanzparty in der Mehrzweckhalle startet der Verein am Freitag, 12. Januar, in die närrische Saison. Am Samstag, 13. Januar, ist eine Weibefaschnacht-Veranstaltung.

Am Sonntag, 14. Januar findet eine Kinderfasching-Veranstaltung statt.

FGW

Raupach zu Gast

SCHLÜCHTERN – Die Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Bergwinkel findet am Montag, 15. Januar, um 19 Uhr in der Gaststätte Zur Krone in Herolz statt. Neben Infos des

Hessischen Waldbesitzerverbandes durch den Geschäftsführer Raupach wird unter anderem über die Möglichkeit der Holzvermarktung der vielen Kleinwaldbesitzer berichtet.

BWB



Feuerwehrlaute erhielten Ernennungsurkunden

Die Feuerwehr Steinau gehört zu den meist beschäftigten Wehren der Region mit jährlich über 100 Einsätzen. Zahlreiche Aktive der Steinauer Wehr erhielten Ernennungsurkunden. Daniel Nowatzki, Timo Maienschein, Ralf Maienschein und Marie Mosch wurden zum Oberfeuerwehrmann ernannt sowie David Doll, Falk Jobst, Jonas Lang, Deniz Hüfner, Gordon Hüfner, Tina Maienschein, Franziska Hofmann und Mi-

chael Maienschein zum Hauptfeuerwehrmann. Aufgrund absolvierter entsprechender Weiterbildungslehrgänge erhielten Simone Dronia, Alisa Statzner und Tobias Röder die Ernennung zum Löschmeister. Janik Bloss wurde zum Oberlöschmeister ernannt. Die Auszeichnungen nahm Wehrführer Daniel Schlegel (links) zusammen mit Stadtbrandinspektor Dietmar Berthold (rechts) vor.

Text und Foto: Fritz Christ

Intelligente Lösung ist Ihr Komfort

Überdachungen • Markisen • Carports • Verglasungen • Raffstores

BAR

Direkt vom Hersteller
 10 Jahre Garantie
 Individuelle Maßanfertigung
 Erweiterbare Produkte
 Ausgezeichnete Qualität
 Kurze Lieferzeiten

Beim Kauf einer Terrassenüberdachung bis 29.02.2024 bekommen Sie 25% Rabatt.

Telefon 0 60 56/40 26 102

Adresse: Wählerter Weg 13
 63628 Bad Soden-Salmünster

VINZENZ GRUPPE FULDA

TAGESPFLEGE ST. JOSEF FLIEDEN

Mehr als ein Zuhause für den Tag!
 Bis zu 5 Tage kostenlos*

JETZT BUCHEN

*ab Pflegegrad 2, Entlastungsbetrag muss beantragt werden

Ansprechpartner: V. Hau • Katharinenstr. 39c • 36103 Flieden
 Telefon (0 66 55) 9 87 10 25 • st.josef@sozialewerke.de

Buchtipps!

Endlich ist es soweit, der 4. Sinngrundkrimi ist da.

Eine harmlose Verkehrskontrolle endet im Einsatz des Kampfmittelräumdienstes. Mittendrin der chaotische Dorfpolizist Steinhauser, sein eigenwilliger Freund Strubinski und ein zu Tode geförderter alter Mann. Sinngrundgauner sorgt für spannende und kurzweilige Unterhaltung. Erhältlich ist das Buch in allen EDEKA-Habig Filiale, REWE Sterbfritz, Kirchbäcker Altengronau und in allen guten Buchhandlungen.

ISBN: 978-3-932717-63-5
 352 Seiten

14,90 €

Holger Stoos GmbH

Fenster • Haustüren • Beschattungen

Holger Stoos GmbH Hofrasen 12 A
 Tel. 0 66 60 / 14 92 36396 Steinau-Marjoh
 www.stoos-gmbh.de • info@stoos-gmbh.de

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Poco • Neusehland • McDonalds • Expert Klein
 Atzert:Weber • Rofu • Lidl

Trockene Wände Wir sanieren Ihre **feuchten Wände** garantiert! im Keller oder Wohnbereich.

Ohne Ausschachtung!
 Wir helfen Ihnen!
 Schnell! Sauber! Effektiv!

Regionalbüro Fulda
 Bauwerksabdichtung Tonhäuser

Unser kostenfreies Angebot:
 ✓ Schadensanalyse
 ✓ Sanierungskonzept
 ✓ Unverbindliches Angebot

Als Partner der **BKM MANNESMANN** sind wir direkt vor Ort.

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!
Direkt anrufen! 06647 / 99 99 796
 www.bkm-fulda.de / kontakt@bwa-tonhaeuser.de

KINO Gelnhausen
 TELEFON (0 60 51) 29 05
 WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI (ab 0 Jahren/92 Min.+)
 Di. 09.01. 20.30 Uhr

CASINO (ab 0 Jahren/120 Min.+)
 Do. 04.01. 19.00 Uhr
 Fr. 05.01. 16.00 Uhr
 Sa. 06.01. 16.00 Uhr
 So. 07.01. 16.00 Uhr

AQUAMAN (ab 12 Jahren/124 Min.+)
 * im Casino
 Do. 04.01. 20.15 Uhr
 Fr. 05.01. 20.15 Uhr
 Sa. 06.01. 20.15 Uhr
 So. 07.01. 20.15 Uhr
 Mo. 08.01. 20.15 Uhr
 Di. 09.01. 19.30 Uhr*
 Mi. 10.01. 20.15 Uhr

HEAVEN CAN WAIT (ab 0 Jahren/103 Min.+)
 Di. 09.01. 20.30 Uhr

NAPOLEON (ab 12 Jahren/158 Min.+)
 Fr. 05.01. 19.00 Uhr
 Sa. 06.01. 19.00 Uhr
 So. 07.01. 19.00 Uhr